

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Lust an ausgefeilter Komik. „Es geht – je nach Sichtweise – um das sich Lösen von oder Festhalten an heimatlichen Traditionen und Bräuchen respektive der Kluft zwischen Herkunft und Identität.“ (programmokino.de)

R: Julien Abraham. D: Frédéric Chau, Médi Sadoun, Julie de Bona. Frankreich 2018, 88 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

Nr. 29

Reservierung: 0521 55 76 777
und www.lichtwerkkino.de

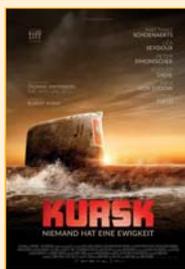


Neu im Programm

MADE IN CHINA – DAS LEBEN SPRICHT FRANZÖSISCH

Der junge Fotograf François hat zu seinen asiatischen Wurzeln nicht gerade das beste Verhältnis. 10 Jahre ist es her, dass er nach einem Streit mit seinem Vater die Brücken zum chinesischen Teil von Paris abgebrochen hat. Erst als seine Freundin Sophie ihm erzählt, dass er Vater wird, werden für François die Karten im großen Spiel mit der Identität neu gemischt. Er ahnt, dass er für sein Kind den Kontakt zu seiner Familie und ihren Traditionen erneuern muss. Mit seinem besten Freund Bruno als moralische Unterstützung wagt er sich zurück ins Chinatown von Paris, doch Bruno ist ein liebevoller Chaot, der sich spontan in François' "Beinahe-Cousine" verliebt und gedankenlos von einem Fettnäpfchen ins nächste stolpert.

Seine Rolle in „Monsieur Claude und seine Töchter“ machte ihn zum Star; nun bewährt sich Frédéric Chau auch als Drehbuchautor mit einer Geschichte voller Wärme und wohlüberlegter Figurenzeichnung. MADE IN CHINA ist inspiriert von der wahren Geschichte seines Lebens – mit Mut zur Dramatik und Lust an ausgefeilter Komik. „Es geht – je nach Sichtweise – um das sich Lösen von oder Festhalten an heimatlichen Traditionen und Bräuchen respektive der Kluft zwischen Herkunft und Identität.“ (programmokino.de)



KURSK – NIEMAND HAT EINE EWIGKEIT

„Ein politischer Thriller, stilsicher inszeniert vom ehemaligen „Dogma“-Regisseur Thomas Vinterberg. Im Fokus steht die historische Tragödie um das russische U-Boot „Kursk“, das vor neunzehn Jahren zur tödlichen Falle für die Crew wurde. Während die Seeleute ums Überleben kämpfen, versuchen ihre Familien verzweifelt, trotz massiver politischer Hindernisse, sie zu retten. Visuell einfallreich, dialogstark sowie mit einem exquisiten Ensemble beweist der Däne eindrucksvoll, dass er auch im Genre des Katastrophenfilms zuhause ist.“ (programmokino.de)

R: Thomas Vinterberg. D: Matthias Schoenaerts, Léa Seydoux, Colin Firth, Max von Sydow, Peter Simonischek, August Diehl, Matthias Schweighöfer. Belgien / Frankreich / Norwegen 2018, 118 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



REBELLINEN – LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN!

15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in einer Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische alleinerziehende Mutter. Eines Tages wehrt Sandra ihren gewohnheitsmäßig zudringlichen Chef ab und tötet ihn dabei aus Versehen. Die drei Freundinnen stoßen im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld ... Schwarze Komödie mit der bezaubernden Cécilie de France und der wie immer beeindruckenden Yolande Moreau.

REBELLES B/R: Allen Mauduit. D: Cécilie de France, Yolande Moreau, Audrey Lamy. Frankreich 2019, 88 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



TRAUMFABRIK

„Die Ost-West-Liebesgeschichte mit Emilia Schüle und Dennis Mojen in den Hauptrollen spielt vor den Kulissen des DEFA-Studios in Babelsberg und dem Mauerbau 1961. Deutsche Geschichte, deutsche Filmgeschichte und eine rührende Liebesgeschichte – weniger soll in dem Film von Regisseur Martin Schreier nicht zusammenkommen.“ (kino.de)

R: Martin Schreier. D: Emilia Schüle, Dennis Mojen, Ken Duken, Nikolai Kinski, Heiner Lauterbach, Michael Gwisdek. Deutschland 2019, 128 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



EIN BECKEN VOLLER MÄNNER

Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Regisseur Gilles Lellouche vereint eine bunte Mischung prominenter französischer Gesichter, u.a. Mathieu Amalric, Guillaume Canet und Benoît Poelvoorde. Sie alle mussten vor Beginn der Dreharbeiten drei Monate Unterricht im Synchronschwimmen nehmen.

LE GRAND BAIN B/R: Gille Lellouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!

VERACHTUNG

„Bereits dreimal machten sich die Ermittler Carl Mørck und Assad daran, für das Dezernat Q Fälle anzugehen und zu lösen, die vor Jahren

TIPP DER WOCHE



zu den Akten gelegt wurden. Bei „Verachtung“ verhält sich das nun ein wenig anders: Hier ist es kein alter Fall, sondern man findet hinter einer falschen Wand in einer Wohnung drei mumifizierte Leichen. Die vierte Verfilmung eines Romans von Jussi Adler Olsen ist gewohnt spannend und unterhaltsam gestaltet...“ (programmokino.de)

JOURNAL 64 R: Christoffer Boe. D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Fanny Leander Bornedal, Clara Rosager. Dänemark/Deutschland 2018, 119 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



TOLKIEN

„John Ronald Reul Tolkien erschuf mit Mittelerde nicht nur die Welt von ‚Der Hobbit‘ und ‚Der Herr der Ringe‘, sondern eine, die auf eine jahrtausendelange Historie zurückblickt und über eigene Sprachen verfügt. So phantastisch wie seine Schöpfung war sein Leben jedoch nicht...“ (programmokino.de) TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichge

R: Dome Karukoski. D: Nicholas Hoult, Lily Collins, Colm Meaney. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



BRITT-MARIE WAR HIER

40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag abarbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig - zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. Mit feinsinnigem Humor erzählt die Regisseurin Tuva Novotny, dass es nie zu spät ist für die Suche nach dem Lebensglück und der eigenen Identität.

BRITT-MARIE VAR HÄR, R: Tuva Novotny, D: Pernilla August, Vera Vitali, Peter Haber, Olle Sarri. Schweden 2019, 98 Min. ab 0, sechste Woche!

ROCKETMAN

... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. achte Woche!

CHECKER TOBI UND DAS GEHEIMNIS UNSERES PLANETEN

Seit 2013 checkt Tobias Krell im KICA voller Neugierde und Wissensdurst wie die Welt funktioniert. Nun startet mit „Checker Tobi...und das Geheimnis unseres Planeten“ eine Kinoversion, die den Checker rund um die Welt führt. Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für Checker Tobi auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt und führt Tobi unter anderem in den Pazifik, in die Arktis und nach Indien.

B/R: Martin Tischner. D: Tobias Krell, Lars Rudolph, Ulla Lohmann, Uli Kunz. Deutschland 2018, 90 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 18.07. bis 24.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MADE IN CHINA	16.00 19.00	16.00 18.00!	16.00 18.00!	16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00
REBELLINEN	15.30 21.00	17.45!	17.45!	15.30 21.00	15.30 21.00	15.30 21.00	15.30 21.00
ROCKETMAN	20.30		20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
KURSK	20.00	17.30!	17.30!	20.00	20.00	20.00	20.00
EIN BECKEN ...	18.00	15.00!	15.00!	18.00	18.00	18.00	18.00
TRAUMFABRIK	17.30			17.30	17.30	17.30	17.30
VERACHTUNG	16.30			16.30	16.30	16.30	16.30
BRITT-MARIE WAR HIER				13.45			
TOLKIEN				13.00			
CHECKER TOBI ...			14.00	14.00			

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



LEID UND HERRLICHKEIT ab 25. Juli Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodovar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern

gang des amerikanischen Imperiums“, „Die Invasion der Barbaren“) macht aus dem Komödienstoff einen sehenswerten Film mit Thrill und Witz: ein modernes, intelligentes Ganovenmärchen, in dem sich Robin Hood und „Pretty Woman“ treffen. (programmokino.de)

auch einen seiner schönsten Filme gedreht. Unverhohlen autobiographisch ist „Leid und Herrlichkeit“, der im Wettbewerb von Cannes Premiere feierte und für Begeisterung sorgte. (programmokino.de) Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodovar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit. Über drei Epochen fächert er das schillernde Leben von Salvador Mallo auf, einem berühmten Filmregisseur, der sich unerwartet am Ende seiner Laufbahn wiederfindet. Superstar Antonio Banderas spielt diesen einst vor Lebenslust und Kreativität sprühenden Mann mit glühender Intensität.

UND WER NIMMT DEN HUND? ab 8. August Das Komödien-Subgenre des Streifenfilms erhält prominenten Zuwachs. Für „Und wer nimmt den Hund?“ schickt Regisseur Rainer Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehner in Paartherapie. Und obwohl die beiden darin ihre bevorstehende Scheidung verhandeln, ist die ganz schön komisch. Beide Darsteller spielen hier so gut auf wie lange nicht mehr. Ihre Chemie, auch im Zusammenspiel mit Nebendarstellern wie Marcel Hansema („Das letzte Opfer“), Peter Jordan („Wackersdorf“) und Angelika Thomas („Up! To the Sky“) ist hervorragend. So ist „Und wer nimmt den Hund?“ ein weiterer Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können. (programmokino.de)



DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES ab 1. August Ein studierter Philosoph, der als Lieferfahrer jobbt und an das Gute glaubt, kommt per Zufall an zwei Taschen voller Geld. Denys Arcand („Der Unter-

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Gut gekühlt!

lichtwerk:
alle Säle und Foyer voll klimatisiert.

kamera:
Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!

Powered by naturstrom



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



?!?sneak preview?!? • ?!?!sneak preview?!?



Kamera: 24.7.2019



Neu im Programm

AUSGEFLOGEN

Die Filmemacherin Lisa Azuelos erzählt Geschichten, die auf Erlebnissen ihres eigenen Lebens basieren. In „Ausgeflogen“ befasst sie sich damit, wie schwer es für eine Mutter ist, wenn das Kind flügge wird und zum Studieren auf einen anderen Kontinent gehen will. Azuelos erlebte das mit ihrer Tochter Thais Alessandrin und begann im Vorfeld, sie mit dem Handy zu filmen. Um Erinnerungen zu bewahren. Das macht nun auch ihre fiktive Figur, deren Tochter von Alessandrin gespielt wird. Realität und Fiktion gehen so Hand in Hand – und das in einem bittersüßen Film, in dem sich Eltern bei vielen Szenen wiedererkennen werden. (programmokino.de)

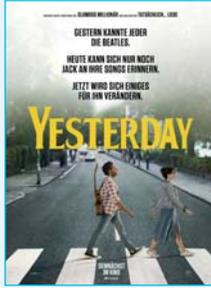


Héloïse (Sandrine Kiberlain) steht mitten im Leben – sie hat drei Kinder, ist Single und führt ihr eigenes Restaurant. Doch als ihre jüngste Tochter Jade als Letzte das Nest verlässt und in Kanada studieren will, gerät sie in eine existenzielle Krise. Wie konnte ihre süße Kleine bloß so schnell erwachsen werden? Ihre liebevollen Erinnerungen an Jades Kindheit kann Héloïse nur schwer mit der selbstbewussten jungen Frau in Einklang bringen, die jetzt vor ihr steht. In ihrer berührenden Komödie MON BEBE blickt Regisseurin Lisa Azuelos (LOL, EIN AUGENBLICK LIEBE) zugleich nostalgisch zurück und lebensfroh in die Zukunft. Sandrine Kiberlain glänzt in der Rolle einer modernen Frau und Mutter, die an einem Wendepunkt in ihrem Leben steht. Ein emotionaler Film über Familienzusammenhalt, Loslassen und Neuanfänge.

MON BÉBÉ B/R: Lisa Azuelos. D: Sandrine Kiberlain, Thais Alessandrin, Victor Belmondo, Mickaël Lunière. Frankreich / Belgien 2019, 85 Min., FSK: ab 6, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



YESTERDAY

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch leider genauso erfolgloser Singer-Songwriter. Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, scheint zunächst alles wie immer. Beim harmlosen Dahinsingen eines eigentlich weltbekannten Songs muss Jack erst feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben und kommt kurz darauf zu der unglaublichen Erkenntnis, dass die ehemals berühmteste Band der Welt und ihre zeitlos-genialen Klassiker aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausstrahlt wurden – nur nicht aus seinem. Mit einem riesigen Fundus an unbekanntem Welthits in der Tasche verzaubert Jack schnell sein ahnungsloses Publikum. „ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



UNSERE GROSSE KLEINE FARM

Manchmal braucht es nur einen Anlass. Wie für John und Molly Chester, die schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt, aber in einem kleinen Appartement in Los Angeles gelebt haben. Sie beschließen aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgten, hat John Chester in seinem Dokumentarfilm festgehalten und damit einen Film abgeliefert, der von einem anderen, vielleicht besseren Lebensstil berichtet und den Zuschauer zum Träumen verleitet. (programmokino.de)

THE BIGGEST LITTLE FARM R: John Chester. Dokumentarfilm. USA 2018, 92 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



GEHEIMNIS EINES LEBENS

Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das hellsichtige, britische Spionagedrama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der englischen KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Rolle der Joan Stanley, deren ruhiges Rentner-Leben aus den Fugen gerät, als sie vom britischen Geheimdienst MI5 wegen Hochverrat verhaftet wird, brilliert Oscarpreisträgerin Judi Dench.

RED JOAN R: Trevor Nunn. D: Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes, Ben Miles. GB 2019, 102 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



TEL AVIV ON FIRE

In Tel Aviv geht es heiß her. Zumindest laut der schnulzigen Soap Opera „Tel Aviv on Fire“, die jeden Abend Israelis wie Palästinenser vor die Glotze lockt. Der junge Palästinenser Salam ist Drehbuchautor des Straßenfegers und muss für die Dreharbeiten jeden Tag die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überqueren. Bei einer Kontrolle gerät das Skript einer Folge in die Hände des israelischen Kommandeurs Assi. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt der gelangweilte Grenzwächter Salam, das Drehbuch umzuschreiben. Resultat: ein Bombenerfolg! „Als Mediensatire ebenso überzeugend wie als Komödie: Die Story hat Biss und viel Humor, die Handlung ist voller

Überraschungen, und der Film im Film, die hammerhart kitschige TV-Soap, ist ein echter Kracher.“ (programmokino.de)

R: Sameh Zoabi. D: Kais Nashif, Lubna Azabal, Nadim Sawalha, Yaniv Biton. Luxemburg/Frankreich/Israel/Belgien 2018, 101 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften: der Alltag in den Schützengräben, die Kameradschaft und das Bedürfnis nach Humor inmitten des Grauens. Die einzigen Begleitkommentare stammen aus Interviews mit Veteranen des Ersten Weltkriegs.

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, vierte Woche!



DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuoseren Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann...

AU BOUT DES DOIGTS B/R: Ludovic Bernard. D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas. Frankreich 2018, 106 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

THE DEAD DON'T DIE

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston (Tilda Swinton), die mit überirdischer Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch. D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, sechste Woche!

YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS

Die französische Doku „Yoga - Die Kraft des Lebens“ richtet ihren Blick auf wundersame Heilungsprozesse und außergewöhnliche Geschichten, die an unterschiedlichen Orten der Welt angesiedelt sind. Der sehr persönlich erzählte Film zeigt anhand mannigfaltiger Beispiele den positiven Effekt von Meditation und Achtsamkeit – unabhängig von Religionen und Kulturen.

STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell, Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, sechste Woche!

BURNING

Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelte Suche nach ihr Jongsu in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. „Einer der aufregendsten Filme dieses Kinojahres.“ (David Steinitz, SZ)

BEONING. R: Lee Chang-dong. B: Oh Jung-mi, Lee Chang-dong. D: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-kyung, Choi Seung-ho. Südkorea 2018, ab 16, 148 Min. siebente Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 18.07. bis 24.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
AUSGEFLOGEN	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50	15.50
	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00
YESTERDAY	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40
	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
GROSSE KLEINE FARM	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50	17.50
THEY SHALL NOT ...	21.00	16.30	16.30	21.00	16.30	21.00	16.30
THE DEAD DON'T DIE	21.00	21.00					21.00
DER KLAVIERSPIELER ...	18.45	18.45	16.30		16.30		18.45
TEL AVIV ON FIRE	18.45		18.45			18.45	
BURNING				13.30	18.45		
YOGA - DIE KRAFT DES LEBENS				13.50			
DAS GEHEIMNIS EINES LEBENS				13.35			
?!SNEAK_PREVIEW?!							21.00

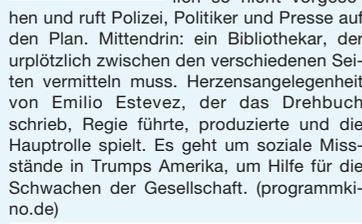
• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



EIN GANZ GEWÖHNLICHER HELD

ab 25. Juli Verdammt kalt ist es in Cincinnati. Und darum entschließen sich mehrere Dutzend Obdachlose, die Nacht in der öffentlichen Bücherei zu verbringen. Das ist natürlich so nicht vorgesehen und ruft Polizei, Politiker und Presse auf den Plan. Mittendrin: ein Bibliothekar, der urplötzlich zwischen den verschiedenen Seiten vermitteln muss. Herzensangelegenheit von Emilio Estevez, der das Drehbuch schrieb, Regie führte, produzierte und die Hauptrolle spielt. Es geht um soziale Missstände in Trumps Amerika, um Hilfe für die Schwachen der Gesellschaft. (programmokino.de)



ES GILT DAS GESPROCHENE WORT

ab 1. August Gegensätzlicher könnten die Lebenswelten von Marion und Baran kaum sein, als die beiden sich am Strand von Mar-maris zum ersten Mal begegnen: Sie, die selbstbewusste, unabhängige Pilotin aus Deutschland, trifft auf ihn, den charmanten Aufreißer wider Willen, der von einem besseren Leben träumt. Baran bittet Marion, ihn mit nach Deutschland zu nehmen; sie läßt sich darauf ein und schließt einen Deal mit ihm - vielleicht, weil sie zu diesem Zeitpunkt selbst dazu gezwungen ist, ihr bisheriges Leben zu überdenken.

CLEO

ab 25. Juli Allein das man bei einem deutschen Film an besonders visuell beeindruckenden Regisseure wie Jean-Pierre Jeunet oder Michel Gondry denken muss, deutet an, dass Erik Schmitts Langfilmdebüt „Cleo“ etwas besonders

KAMERA EINTRITTSPREISE
Di-So: Normal 10,50€ / ErmäBigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / ErmäBigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | ErmäBigung 2,00 €

long time no see

Mo 12.8. 20.30 **BREAKING THE WAVES** (1995)
In einem Dorf an der nordschottischen Küste in den 70er-Jahren: Kurz nach der Heirat mit einer unerfahrenen jungen Frau muss ein Mann für Monate auf eine Bohrinself. Als er schwer verletzt zurückkommt, gibt sich die aus einer engen, naiv-gläubigen Gottesbeziehung lebende Frau die Schuld dafür. Sie lässt sich auf Drängen ihres gelähmten Mannes widerwillig auf Affären ein und wird von der streng protestantischen Gemeinde verstoßen. Lars von Trier benutzt triviale Handlungsmuster für ein mitreißendes reines Gefühlskino, das seine Unmittelbarkeit sowohl den überragenden Schauspielern als auch dem reportagehaften Kamerastil verdankt. Sehenswert (filmdienst)
B/R: Lars von Trier. D: Emily Watson, Stellan Skarsgard, Katrin Cartlidge, Jean-Marc Barr. Dänemark 1995, 159 Min., FSK: ab 12.



Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.
Sparkasse Bielefeld

Gut gekühlt!
lichtwerk: alle Säle und Foyer voll klimatisiert.
kamera: Kamerasaal und Foyer voll klimatisiert!
Powered by naturstrom